

	Objekt: Probus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18206194

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Probus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l. Mit der r. Hand hält er den geschulterten Speer und im verdeckten l. Arm einen Schild, darauf der Kaiser zu Pferde, davor Victoria und am Boden Gefallene.

Rückseite: Die drei Monetae stehen nebeneinander in der Vorderansicht, die Köpfe l. Die mittlere Moneta hält in r. Hand eine Waage mit langem Griff, die beiden anderen eine solche mit kurzem Griff. Vor jeder Moneta am Boden ein Münzhaufen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 45.15 g; Durchmesser: 39 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	276-282 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Aurelius Probus (232-282)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Marcus Aurelius Probus (232-282)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Friedländer - von Sallet Anhang 17 Nr. 1089A.
- Gnechi II 117 Nr. 20 Taf. 120,4 (dieses Stück).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 281 f. Nr. 172 Taf. 20 (datiert um 281 n. Chr.)..